NDB-Artikel

Hielle, *Karl Theodor* Textilindustrieller, * 20.7.1822 Schönbüchel Bezirk Rumburg (Nordböhmen), † 26.3.1871 Berlin. (katholisch)

Genealogie
V Wolfgang (1787–1844), Kaufm., Textilwarenerzeuger in Sch., *S* d. Kaufm. Anton in Schönlinde Bez. Rumburg u. d. Franziska Michel aus Steinhübel;

M Maria Karolina Veronika (1795–1850), *T* d. Joh. Joseph May (1750–1821), Kaufm., Webwarenerzeuger in Schönlinde, u. d. Maria Anna (*T* d. Joseph Rösler, 1720–82, Eisenwarenu. Garnkaufm. in Nixdorf);

B →Eduard (1824–84), 1851 Mitbegründer d. Fa. Hielle & Wünsche in Schönbüchel (später in Schönlinde und Rumburg), seit 1856 mit einer Niederlassung in Wien, seit 1871 Dir. u. Webereileiter d. Fa. Hielle & Dittrich in Zyrardow, seit 1882 Dir. d. Wiener Niederlassung d. Fa. Hielle & Wünsche;

- ⚭ Schönlinde 1847 Flora Johanna (1823–1904), *T* d. →Franz Nikolaus May (1791–1872), Kaufm., Leinen- u. Zwirnfabr. in Schönlinde, u. d. Christina Rudolf;

2 *S* →Karl (1848–91), Kaufm., Reichsrats- u. Landtagsabgeordneter, Mitinh. d. Fa. Hielle & Wünsche in Schönlinde, die 500 Beschäftigte in Weberei u. Zwirnerei hatte, →Eduard (1850–95, ⚭ Elisabeth, *T* d. Carl Aug. Dittrich, Mitinh. v. Hielle u. Dittrich), Kaufm., Mitinh. v. Hielle & Wünsche.

Leben
H. lernte und arbeitete im väterlichen Geschäft und bei seinem Schwiegervater als Kaufmann und Reisender. 1849 gründete er mit dem Leipziger Kaufmann Carl August Dittrich (1819–86) in Schönlinde die Garnhandelsfirma Hielle & Dittrich mit einer Niederlassung in Mährisch-Schönberg, die bald über den Bereich des Garnhandels hinausgriff. 1857 kaufte die Firma mit geldlicher Hilfe der Schwiegereltern beider Inhaber von einer Warschauer Bank die 1826 von dem Franzosen Philippe Henri de Girard, dem Erfinder der Flachspinnmaschine, gegründeten Textilbetriebe in dem von diesem erbauten und nach ihm benannten Zyrardow bei Blonsk. Bei der Übernahme bestanden dort eine Leinenspinnerei (3 000 Spindeln), eine Weberei und eine Bleicherei mit insgesamt 500 Beschäftigten. In den folgenden Jahren schufen H. und Dittrich ein modernes, vollstufig ausgebautes Textilwerk. 1873, kurz nach H.s Tod, zählte das Werk 1 900 Beschäftigte bei einer Jahresproduktion im Wert von über 1 Million Rubel. H. gehörte auch noch eine Baumwollfabrik in Sdunskaja Wolja bei Sjerads in Russisch-Polen. Nach H.s Tod schieden dessen Nachkommen nach dem Gesellschaftsvertrag aus der Firma Hielle & Dittrich aus, die sich unter der Leitung von C. A. Dittrich und dessen Sohn Carl (1853–

1918) zu einem Weltunternehmen mit|(1900) 10 000 Beschäftigten entwickelte, das 1907 in Rußland und Russisch-Polen 40 Niederlassungen unterhielt. 1885 erfolgte die Umwandlung in eine AG. 1915 wurden die Fabrikbauten in Zyrardow durch Kriegseinwirkung schwer beschädigt, aber bald wieder aufgebaut. Die Verwaltung der in Böhmen, Mähren, Deutschland und Italien befindlichen Besitzungen und Beteiligungen verblieb bis 1945 in Schönlinde. Die 1944 erneut teilweise zerstörten Werke stellen nach dem Wiederaufbau heute das größte Leinen- und Baumwollkombinat Polens dar.

Literatur

F. Matthäi, Die Industrie Rußlands, 1873, S. 482;

Mitt. d. Nordböhm. Exkursions-Klubs 7, 1884, S. 45-48, 8, 1885, S. 238, 15, 1892, S. 10-15, 38, 1915, S. 171, 41, 1918, S. 123;

B. Chlebowski, Słownik Geograficzny Królestwa Polskiego, 1897, S. 894;

R. Lahmer, Gedenkbuch d. Stadt Schönlinde, 1900, S. 161 f.;

K. Schweikert, Die Baumwollindustrie Russ.-Polens, 1913;

P. Hulka-Laskowski, Moj Zyrardow, 1934, ²1958.

Portraits

Sudetendt. Bildarchiv, München.

Autor

Erhard Marschner

Empfohlene Zitierweise

, „Hielle, Karl Theodor“, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 107-108 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften